



Pfarrbrief

für den Seelsorgebereich
Hellenthal
vom 07.11.20 – 13.12.20

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden Kath. Pfarramt

Pfr. Philipp Cuck

Vorburg 3, 53937 Schleiden

Tel.-Nr. 02445/3218, Fax-Nr. 02445/5663

e-mail: philipp.cuck@bistum-aachen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Schleiden:

Mo, Di, Fr. 9.30 - 11.30 Uhr u. Do. 14.00 - 17.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro im Seelsorgebereich Hellenthal

Kölner Str. 27, 53940 Hellenthal

Tel. 02482/1256064, Fax: 02482/1256066

e-mail: stanna.hellenthal@bistum-aachen.de

Bankverbindung: Pfarramtskasse: KSK Euskirchen,

BIC:WELADED1EUS;

IBAN: DE33 3825 0110 0001 5861 48

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hellenthal:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.30 -11.30 Uhr u.

Mo. 14.30–17.30 Uhr

Leiter GdG Hellenthal/Schleiden:

Pfr. Philipp Cuck, Tel.-Nr. 02445/3218

Pfarrvikare:

Michael Krosch, Pfr., Tel. 02444/4989938

Hans Schmitz, Pfr., Tel. 02441/9960409

Diakon: Klaus Hövel, Tel. 02445/8525669,

Pfr.i.R. Walter von den Bruck, Tel. 02482/606870

Pfr.i.R. Rolf Knips, Tel. 02444/915651

Pfr.i.R. Winfried Reidt, Tel. 02482/1268480

Pfr.i.R. Theo Tümmeler, Tel. 02482/1250715

Pastoralreferent:

Georg Toporowsky, Nationalpark-Seelsorger,

Tel. 02444/5759987

Gemeindereferentin:

Astrid Sistig, Schul- u. Frauenseelsorgerin, Tel. 02445/7012

Pastoralassistent:

Simon Hesselmann, Tel. 02444/5759987

Jugendarbeit:

Sabine Meyer, KOT „Point“ Hellenthal, Tel. 02482/911567

Jugendbeauftragte:

Rebekka Narres, Tel. 02445/851146

GdG-Musiker:

Organist: Andreas Warler, Tel. 02445/3129014

andreas.warler@bistum-aachen.de

Krankenhausseelsorge:

Gemeindereferentin Margot Schmitz, Tel. 02445/87-0

Verwaltung:

Koordinatorin Roswitha Lennartz, Tel. 02445/8525670

stellvertretende GdG-Ratvorsitzender:

Dr Ursula Seeger, Tel. 02445/911020

Pfadfinder www.dpsg-hellenthal.de

Point www.point-hellenthal.de

Homepage: www.gdg-hellenthal-schleiden.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint vom 12.12.20 bis
31.01.21. Anmeldeschluss ist der **30.11.2020**.

VORFREUDE?!

Es ist „dunkel“ geworden!

Draußen in der Natur!...Und drinnen in uns?

Normalerweise lösen die bevorstehenden Tage
und Wochen in uns

etwas aus, was wir **Vorfreude** nennen:

St. Martin, St. Nikolaus, Adventzeit,
Weihnachten...!

Auch die Karnevalisten werden in der Regel
angesteckt mit Blick auf die kommende Session!
Aber...!?

Im Coronakrisenteam unserer GdG saßen wir am
23.10. zusammen

und brüteten etwas hilflos rum.

Erste Bausteine für die

Weihnachtswocheliturgie:

Heiligabend wäre es schön, wenn in jeder
Gemeinde ein

Familiengottesdienst stattfinden würde.

Für alle Gottesdienste von Heiligabend bis

Neujahr besteht eine

telefonische Anmeldepflicht in den Pfarrbüros

bzw. direkt über unsere Homepage (siehe

letzter Abschnitt im überörtlichen Pfarrbrief)

(Eine Lösung, die mir ansonsten gar nicht
gefällt.)

Am 2.12. trifft sich unser Krisenteam wieder,
wohl wissend, dass die Entscheidungssituation
nicht einfacher sein wird.

Das Evangelium am ersten Adventsonntag

beginnt mit Jesu Mahnung:

„**Seht euch vor,**

und bleibt wach!

**Denn ihr wißt nicht, wann die Zeit
da ist.“** Mk 13,33

Trotz allem, ich freue mich auf den Geburtstag
von Jesus Christus!

Kein Virus kann mir das nehmen!

Ganz herzlich grüßt

Euer Philipp Cuck

Informationen aus dem Seelsorgebereich Hellenthal

Gottesdienste in der GdG Hellenthal-Schleiden

Blumenthal	So. 18.00 Uhr, Do. 18.00 Uhr 22.11. u. 06.12. WortGottesFeier
Dreiborn	So. 9.30 Uhr, Di. 18.00 Uhr 22.11. u. 13.12. WortGottesFeier
Gemünd	Sa. 18.30 Uhr, Mi. 10.00 Uhr, 1.Mi. im Monat um 9.00 Uhr
Harperscheid	Sa. 17.00 Uhr, Do. 17.00 Uhr 21.11. u. 12.12. WortGottesFeier
Herhahn	So. 9.30 Uhr, Fr. 9.00 Uhr 06.12. WortGottesFeier
Hellenthal	Sa. 17.00 Uhr, Do. 9.00 Uhr So. 27.09. 10.00 Uhr Erstkommunion
Hollerath	So. 11.00 Uhr, Fr. 19.00 Uhr (Fr. alle 4 Wochen in Ramscheid) 08.11., 29.11. u. 13.12. WortGottesFeier
Kreuzberg	So. 11.00 Uhr, Fr. 18.00 Uhr 15.11. u. 29.11. WortGottesFeier
Losheim	So 11.00 Uhr, Fr. 9.00 Uhr in Kehr 22.11. u. 06.12. WortGottesFeier
Oberhausen	Sa. 17.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr 21.11. u. 12.12. WortGottesFeier
Olef	Sa. 18.30 Uhr, Mi. 18.00 Uhr 21.11. u. 05.12. WortGottesFeier
Reifferscheid	So. 9.45 Uhr, Do. 18.00 Uhr (Do. alle 4 Wochen in Oberreifferscheid) 08.11. u. 29.11. WortGottesFeier
Rescheid	Sa. 19.00 Uhr, Di. 18.00 Uhr (Di. alle 4 Wochen in Schnorrenberg) 07.11., 28.11. u. 12.12. WortGottesFeier
Schleiden	So. 8.00 Uhr u. 11.00 Uhr, Di. 9.00 Uhr
Udenbreth	So. 9.45 Uhr, Mi. 19.00 Uhr (Mi. alle 4 Wochen in Miescheid)
Wildenburg	Sa. 19.00 Uhr, Mi. 19.00 Uhr 14.11. u. 05.12. WortGottesFeier
Wolfert	So. 9.00 Uhr, Di. 19.00 Uhr 15.11. u. 06.12. WortGottesFeier

Die Wochenmessen im Seelsorgebereich Hellenthal werden im 14-tägigen Rhythmus gehalten. In der Pfarre Hellenthal findet in den übrigen Wochen eine WortGottesFeier statt. In der Pfarre Losheim werden bis auf weiteres keine Werktagmessen gefeiert.

In folgenden Kirchen der GdG Hellenthal/Schleiden wird in der Regel an **jedem** Wochenende eine Eucharistiefeier gehalten, und zwar:

samstags	17.00 Uhr	in Hellenthal
	18.30 Uhr	in Gemünd
sonntags	08.00 Uhr	in Schleiden
	09.45 Uhr	in Udenbreth
	11.00 Uhr	in Schleiden

Eucharistische Anbetung:

04.12.20 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hollerath

Besondere Veranstaltungen:

Aufgrund der Abstandsbeschränkungen und sonstiger Vorschriften verzichten wir schweren Herzens vorläufig auf unsere Friedensgebete, Krabbelgottesdienste und Familiengottesdienste.

In unseren Kapellen können weiterhin keine Gottesdienste gefeiert werden.

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich am 16.12.20 um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Hollerath. Nähere Informationen erhalten Sie bei Paul Josef Jansen, Tel.-Nr. 02447/917870.

weitere kirchliche Feiertage:

Mariä Empfängnis (09.12.19)

18.00 Uhr Reifferscheid – Hl. Messe

18.00 Uhr Wolfert – Hl. Messe

19.00 Uhr Hollerath – Hl. Messe

Taufen:

Blumenthal	26.09.	Lia Haas
Kreuzberg	03.10.	Leni Könn, Hecken
Hellenthal	04.10.	Merle Sophie Beyer, Miescheid
Hellenthal	10.10.	Louis Keils
Hellenthal	17.10.	Ida Will, Aachen
Rescheid	17.10.	Lyas Peters, Wollenberg
Udenbreth	24.10.	Sarah Schmidt
Udenbreth	24.10.	Louis Schmidt

Herzlichen Glückwunscht!

Beerdigungen:

Udenbreth	25.09.	Franziska Jenniches geb. Linden, 91 Jahre
Oberreifferscheid	30.09.	Maria-Louise Lambert geb. Unterberger, 85 Jahre, Hellenthal
Wolfert	08.10.	Hermann Josef Fischer, 62 Jahre, Lüdenscheid
Hellenthal	09.10.	Mario Linden, 56 Jahre
Blumenthal	13.10.	Heinrich Ronig, 80 Jahre, Hönningen
Gemünd	14.11.	Werner Söns, 73 Jahre, Ingersberg
Wolfert	16.10.	Alfred Niebes, 83 Jahre, zuletzt wohnhaft in Blankenheim
Hellenthal	23.10.	Agnes Meyer, 91 Jahre
Losheim	27.10.	Angela Junker geb. Schmitz, 95 Jahre, Hellenthal

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Maskenpflicht in Gottesdiensten

Da die Erkrankungen an Covid-19 erheblich zugenommen haben und die Zahlen auch weiterhin steigen, besteht ab sofort eine Maskenpflicht für Gottesdienstbesucher. Zudem möchten wir Sie herzlich darum bitten, die vorgeschriebenen Abstände im Kirchengebäude einzuhalten. Dies gilt auch beim Verlassen der Kirche nach dem Gottesdienst. Schützen Sie mit Ihrem Verhalten sich selbst, aber vor allen Dingen Ihre Mitmenschen! Herzlichen Dank!

Beichtgelegenheit

Zurzeit ist das Beichten im Beichtstuhl untersagt. Wenn Sie dennoch gerne beichten möchten bzw. ein persönliches Beichtgespräch wünschen, können Sie sich gerne mit einem unserer Priester telefonisch in Verbindung setzen, um mit ihm einen Termin zu vereinbaren. Entweder macht er dann einen Hausbesuch oder aber er lädt Sie zu sich in seine Räumlichkeiten ein.

Abschied und Neubeginn

Mit dem 20. September war Beides gegeben: Abschied aus meinem Beruf als Pastoralreferent im Bistum Aachen, der schon Ende Mai anstand, und Neubeginn mit dem offiziellen „Startschuss“ für die drei Beerdigungshelfer Stephanie und Alfred Urhahn aus Reifferscheid und Roswitha Frauenkron aus der Pfarrgemeinde Rescheid. Wir freuen uns, dass sie sich für diesen wichtigen Dienst

entschieden haben und nun auch offiziell im Dienst der Kirche von Aachen tätig sind.

Mit Freude und Dankbarkeit schaue ich auf den Sonntagsgottesdienst am 20. September in und vor der Kreuzberger Kirche zurück: die lebendige Gestaltung des Gottesdienstes mit Pfr. Cuck und dem Jugendchor unter Leitung von Ellen Steinberg, die bewegenden Beiträge, Geschenke und das Zusammensein bei herrlichem spätsommerlichem Wetter. Es war ein kleines Fest trotz Corona-Bedingungen. Ein besonderer Dank gilt dem Helferkreis der Pfarrgemeinde Kreuzberg und allen, die diese Feier und das Zusammensein vorbereitet und durchgeführt haben.

In den Wochen davor und danach haben Einzelne, Gruppen und Kreise mir durch Anrufe, persönliche Worte und Geschenke große Freude bereitet. Ganz herzlichen Dank dafür, doch zugleich fühle ich mich etwas beschämt, weil es ja gerade die freiwilligen und ehrenamtlichen Dienste sind, die das Leben vor Ort ermöglichen und lebendig und liebevoll gestalten.

Danke für rund 40 Jahre in einem spannenden pastoralen Beruf, für die Zusammenarbeit in Gruppen, Kreisen und Gremien und in verschiedenen Pastoralteams, für die persönliche Wertschätzung, die wir einander zeigen konnten in der Verbundenheit mit einer frohen und befreienden Botschaft, die wir unbedingt brauchen. Und last not least gehört mein Dank dem, der in den schwierigen und leidvollen Umbrüchen von Kirche und Welt uns begleitet und voranbringt. „Er führt uns hinaus ins Weite.“

Paul-Josef Jansen

Gemeinschaft der Gemeinden Hellenthal/Schleiden St. Brigida

+

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.“ (Psalm 23)

Traurig verabschieden wir uns von unserem
ehemaligen Küster und Organist
in St. Brigida Blumenthal sowie Organist
im St. Antonius Krankenhaus in Schleiden.

Herrn Heinrich Ronig

Viele Jahre hat Heinrich Ronig mit seiner leichten,
heiteren und hilfsbereiten Art der Kirche gedient.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Für den Kirchenvorstand Blumenthal
Hildegard Pützer, stellv. Vorsitzende

Für den Kirchengemeindeverband
Philipp Cuck, Pfarrer

Die Exequien und Urnenbeisetzung waren
am Dienstag, 13. Oktober 2020

Dank an Heinrich Ronig: Küster und Organist – auch in der Kapelle des Krankenhauses Schleiden

Dass Heinrich Ronig eine Institution in St. Brigida – Blumenthal war, ist allgemein bekannt, weniger jedoch, dass er gleichzeitig jahrzehntelang auch in der Krankenhauskapelle tätig war. Wie es dazu kam, erzählte er selbst immer wieder gerne und schmunzelnd.

Zu Beginn des Jahres 1976 sei er selbst stationär Patient im St. Antonius Krankenhaus gewesen, in dem damals noch Ordensschwestern tätig waren. Eines Abends habe die Schwester Oberin, die auf ihrem Rundgang auch in sein Zimmer kam, gefragt, warum er so viel Besuch von der Geistlichkeit bekäme!? Als er erklärte, er sei als Küster und Organist in Blumenthal tätig, erwiderte die Schwester Oberin, dann könne er ja auch „bei ihnen“ die Orgel

spielen. Und so kam es, dass Heinrich Ronig am Fest Mariä Lichtmess 1976 noch als Patient des Krankenhauses das erste Mal den Gesang der Schwestern mit der Orgel begleitete und das in der Folge 20 Jahre lang mehrmals in der Woche während aller Gottesdienste beibehielt.

Nach dem Weggang der Ordensschwestern aus dem St. Antonius Krankenhaus im Jahre 1996 und dem Tod von Krankenhauspfarrer Pater August Stender im Jahre 2000 erschien es ihm zunächst naheliegend, nach 24 Jahren ehrenamtlichem Dienst in der Krankenhauskapelle, seinen Dienst zu beenden. Doch seine hohe Loyalität zu den dort Tätigen und seine Liebe zur (Kirchen-)Musik hielten ihn. Ohne sein Orgelspiel, das wusste er, wären die Gottesdienste in der Krankenhauskapelle, insbesondere die im Laufe der Zeit zunehmenden Wortgottesfeiern, weniger feierlich gewesen und hätten das Herz der Menschen nicht in gleicher Weise berührt. Also blieb er und kam zwei weitere Jahrzehnte, um an jedem Samstagabend die Orgel zu spielen. Im Februar 2016 feierten wir mit ihm sein 40jähriges Dienstjubiläum im Krankenhaus. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich sein gesundheitlicher Zustand leider schon deutlich verschlechtert und zwang ihn nur wenige Wochen später seinen Dienst zu beenden. Seine herzliche Art haben alle hoch geschätzt und seitdem sehr vermisst. Er war stets bescheiden, immer freundlich, verbindlich und zuverlässig.

So bedanke ich mich bei Heinrich Ronig im Namen unzähliger Patientinnen, Mitarbeiterinnen und Gottesdienstbesucherinnen, aber auch vieler ehrenamtlicher Wortgottesdienstleiterinnen, Kommunionhelferinnen und Lektorinnen für seinen Dienst an der Orgel und in der Sakristei.

Möge er nun – umfangen von Gottes großer Liebe – leben im Reich des Friedens.

Margot Schmitz

Seelsorgerin im Krankenhaus Schleiden

Martinszüge/Martinsandachten

Vielerorts sind die Martinszüge aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Sollte doch noch ein Martinszug oder eine Martinsandacht in Erwägung gezogen werden, beachten Sie bitte, dass die Pfarrkirchen und Kapellen in diesem Jahr beim traditionellen Gedenken an den Hl. Martin nicht genutzt werden können.

Volkstrauertag am 15.11.20

Die Veranstaltungen zum Volkstrauertag, zu denen in den vergangenen Jahren an manchen Orten bzw. Gedenkstätten eingeladen wurde, können am Volkstrauertag 2020 in dieser Form nicht stattfinden.

Daher wird in Hellenthal nur eine kleine Abordnung am Samstag, 14.11.20, zum Ehrenmal gehen und dort einen gemeinsamen Kranz von Gemeinde und Vereinskartell niederlegen. Ähnliches ist auch für den Soldatenfriedhof in Oberreifferscheid angedacht.

Diaspora

„Werde Hoffnungsträger!“ So lautet das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes, die am 15. November stattfindet. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns Orientierung, Mut und Kraft.

Auch in den Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum, wo die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig ist, wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein und geben so der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht.

Sie werden dabei jährlich durch etwa 1.200 Projekte (unterschiedlicher Art) des Bonifatiuswerkes unterstützt. Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntages am 15. November um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nördlichen Diaspora dem Leitwort entsprechen können: „Werde Hoffnungsträger!“ Gerne können Sie Ihre Spende auch direkt an das Bonifatiuswerk überweisen:

Empfänger: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken
Bankverbindung: Bank für Kirche und Caritas Paderborn
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100

Weihnachtsbaumverkauf der Pfadfinder am 12.12.20

Der Verkauf von Weihnachtsbäumen durch die Pfadfinder der DPSG Stamm Hellenthal findet in diesem Jahr in abgeänderter Form statt:

Wann: 12.12.20 ab 14 Uhr

Wo: Talsperre Hellenthal

Die Corona-Hygienevorschriften müssen eingehalten werden!

Bestellungen bis zum 09.12.20 an:

weihnachtsbaum@dpsg-hellenthal.de oder

Arnd van Koll, Kalberbenden 56, 53940 Hellenthal

(☎ 0172/1672541);

Lukas Falkenberg (☎ 01578/8314294)

Der komplette Erlös wird Schwester Ursula FINDER überwiesen, die in der Mission in Malawi tätig ist.

Friedenslicht aus Bethlehem

Da das Friedenslicht aus Bethlehem, welches normalerweise von den Pfadfindern aus Hellenthal am 3. Advent in Empfang genommen wird, diesmal unter Corona-Bedingungen zu einem anderen Zeitpunkt abgeholt werden muss, kann das Licht erst Dienstagabend, 15.12.20 ab 18.00 Uhr kontaktlos am Pfarrheim in Hellenthal mit nach Hause genommen werden - solange das Licht leuchtet. Bitte bringen Sie dazu eine eigene Laterne mit.

In den Tagen vor Heiligabend kann das Friedenslicht mit in die einzelnen Kirchen genommen werden und von dort dann auch gerne mit einer Kerze (im Gefäß) nach Hause.

Aufbrechen und ankommen – Adventliche Wanderung im Nationalpark Eifel – 6. Dezember 2020

Aufbrechen! Den Rucksack schnüren und sich aufmachen in die winterliche Natur des Nationalparks. Advent und Weihnachten in den Blick nehmen, sich auf den Weg machen.

Ankommen! Zur Ruhe kommen, die Seele baumeln lassen, bei sich selber ankommen. Zeit haben, sein Ziel in den Blick nehmen, seinem Stern folgen. Gott im eigenen Leben ankommen lassen.

Am 2. Adventssonntag wollen wir den Alltag bewusst unterbrechen, unter freiem Himmel mit Leib und Seele in Bewegung sein, innehalten, die Natur und uns selbst wahrnehmen, uns zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben.

Die Wanderung geht ca. 12 km lang über die Dreiborner Hochfläche und Vogelsang nach Morsbach.

Das Tempo und die Wegstrecke werden so gewählt, dass alle mithalten können.

Die Wanderung schließt am Nachmittag mit der Möglichkeit zu adventlichem Kaffee und Kuchen im Bauerncafé Morsbacher Hof.

Für die Wanderung gilt Rucksackverpflegung.

Aufbrechen: 10.30 Uhr, Kirche Schleiden-Herhahn

Ankommen: ca. 17.00 Uhr, Kirche Schleiden-Herhahn

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende zur Unterstützung der Seelsorge in Nationalpark Eifel +

Vogelsang wird gebeten. Wir bitten um Voranmeldung. Leitung und Information:

Georg Toporowsky, Pastoralreferent
Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang
GdG Hellenthal/Schleiden
Vogelsang 86a, 53937 Schleiden
Tel.: 02444/575 99 87
mail: georg.toporowsky@bistum-aachen.de
www.nationalparkseelsorge.de

Online-Anmeldung zu den Krippenfeiern, Weihnachts-, Silvester- und Neujahrsgottesdiensten

So funktioniert die Online-Anmeldung zu den einzelnen Gottesdiensten, die an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel vorgesehen sind:

Bitte rufen Sie die Homepage www.GdG-Hellenthal-Schleiden.de auf.

Klicken Sie den Reiter: „Glauben und Gottesdienste“ an.

Dann klicken Sie „Übersicht“ an.

Auf der linken Seite sind unter Kategorie alle Kirchen aufgeführt.

Dort können Sie die entsprechende Kirche, deren Gottesdienst Sie besuchen möchten, auswählen und anklicken.

Nun haben Sie die Möglichkeit, sich für einen Gottesdienst anzumelden. Bitte beachten Sie, dass jede Person einzeln angemeldet werden muss, auch wenn Sie als Familie gemeinsam einen Gottesdienst besuchen möchten. Bitte geben Sie im Formular an, mit wem sie zusammensitzen möchten.

Datenschutz:

Die Daten im System werden automatisch 28 Tage nach dem jeweiligen Gottesdienst gelöscht.

Die Daten, die das Pfarrbüro erhält, werden 4 Wochen nach den Gottesdiensten vernichtet.

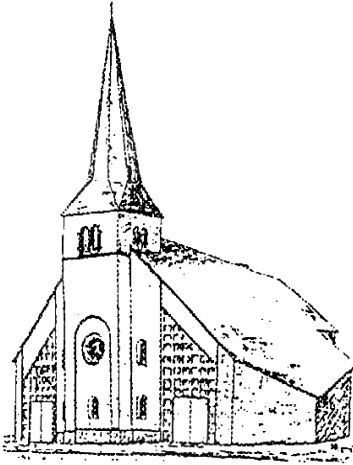
Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist ab dem 1. Advent möglich!



Im Seelsorgebereich Hellenthal wenden Sie sich bitte bei telefonischer Anmeldung zum Gottesdienst an die Ansprechperson in der jeweiligen Pfarrgemeinde. Wer das vor Ort sein wird, erfahren Sie im nächsten Pfarrbrief.

Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich gerne während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro Hellenthal (Tel. 02482/1250604) bzw. im Pfarrbüro Schleiden (Tel. 02448/3218) melden.

Pfarrgemeinde St. Antonius/E., Kreuzberg



Pfarrbüro Kreuzberg
Kreuzberg 74
Tel.: 02447-300

E-Mail:
stantonius.kreuzberg
@bistum-aachen.de

Öffnungszeit:
Donnerstag, 10.12.20
von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro Hellenthal
Kölner Str. 27
Tel.: 02482-1256064
Fax: 02482-1256066

E-Mail:
stanna.hellenthal@bistum-aachen.de
Internet: st-anna-hellenthal.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. von 9.30 – 11.30 Uhr
Mo. Nachmittag von 14.30 – 17.30 Uhr

•

Gottesdienstordnung vom 08.11.20 bis 13.12.20

Zweiunddreißigster Sonntag im Jahreskreis

So. 08.11. 11.00 Hl. Messe

-Kollekte für unsere Pfarrkirche-

Dreiunddreißigster Sonntag im Jahreskreis

So. 15.11. 11.00 Wort-Gottes-Feier

-Kollekte für die Diaspora-

Fr. 20.11. 18.00 Hl. Messe

Christkönigssonntag -Letzter Sonntag im Jahreskreis-

So. 22.11. 11.00 Hl. Messe

Erster Adventssonntag

So. 29.11. 11.00 Wort-Gottes-Feier

Hl. Barbara

Fr. 04.12. 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen des Monats Dezember

Zweiter Adventssonntag

So. 06.12. 11.00 Hl. Messe

-Kollekte für unsere Pfarrkirche-

Dritter Adventssonntag (Gaudete)

So. 13.12. 11.00 Hl. Messe

Informationen aus der Pfarre

Messbestellungen

Intentionen für den nächsten Pfarrbrief (12.12.20 bis 31.01.21) melden Sie bitte bis zum 30.11.20 im Pfarrbüro Kreuzberg oder bei Monika Hoven (Tel. 02447/1066) an.

Verteilung unseres Pfarrbriefs / E-Mail-Verteiler

Da es im Moment sicherlich für viele unserer Pfarrangehörigen schwierig sein wird den neuen Pfarrbrief zu erhalten, bieten wir einen Bring-Service an. Dazu melden Sie sich bei Monika Hoven unter 02447/1066. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter. Unser Pfarrbrief wird auch gerne per E-Mail versandt. Wer dieses Angebot nutzen möchte, mailt bitte seine Zustimmung mit Angabe der E-Mail-Adresse an: st.antonius.kreuzberg@gmail.com.

Zählung der Gottesdienstbesucher

In der Messe am **Sonntag, 08.11.20** werden für die kirchl. Statistik die Gottesdienstteilnehmer gezählt.

Martin/Martinsfeier/Martinszug

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage müssen wir leider die Martinsandacht und den Martinszug im Ländchen absagen. Dennoch werden die Kinder unserer Pfarre Martinswecken erhalten. Die Damen des Pfarreirates werden diese am Abend des 10.11.20 an den Häusern vorbeibringen.

Besonders schön wäre es, wenn an diesem Abend oder vielleicht sogar in der ganzen Woche Laternen und Lichter die Häuser bzw. Haustüren schmücken um Lichtpunkte in dieser dunklen Zeit zu sein.

Basar in Oberschömbach: Fällt leider aus

Nikolausfeier

Auch unsere traditionelle Nikolausfeier in der Kirche werden wir nicht abhalten können. Die Eltern erhalten aber zeitnah gesonderte Informationen zur Alternative.

Besondere Hinweise

Das Bistum hat zum Beheizen und Temperieren von Kirchen während der Corona-Pandemie Empfehlungen herausgegeben, für uns bedeutet dies:

- Zur Vermeidung von Luftbewegungen wird die Heizung, ca. 30 Minuten vor dem Gottesdienst ausgeschaltet.

Aufgrund der aktuellen Situation wurden wir nochmals angehalten auf die Maskenpflicht für alle Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer hinzuweisen. Eine Ausnahme ist nur aus gesundheitlichen Gründen möglich. Ebenfalls weisen wir noch einmal ausdrücklich auf die Abstandshaltung hin.

Anmeldung von Terminen für das kommende Jahr

Alle Anfragen zu Jubiläen bei denen eine kirchl. Beteiligung erwünscht wird, bei Gottesdiensttausch, Veränderungen der Anfangszeiten usw. bitte – soweit das noch nicht geschehen ist – im Pfarrbüro Kreuzberg anmelden.

Wichtig ist: Termine, die nach Januar 2021 gemeldet werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Senioren- und Dienstagstreff

Die alte Schule in Hecken musste auf Grund der neuen Corona Vorschriften vorerst bis Ende November geschlossen werden.

Auch wenn es noch so weit scheint.....

*Die Adventszeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen.
Licht ist etwas, das sich immer entfaltet und nach außen strahlt.*

(Gudrun Kropp)

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.